

# ÜBERMÄßIGER ELEKTRONIKKONSUM BEDROHT TIER- UND PFLANZENARTEN

»WAS HAT DEIN  
SMARTPHONE  
MIT MEINEM  
LEBENSRAUM  
ZU TUN?«

**BEWUSSTER ELEKTRONIK KAUFEN  
UND DAMIT ARTEN RETTEN –  
ES LIEGT IN UNSERER HAND**



## ABBAU VON COLTAN

**Coltanminen inmitten des grünen Regenwaldes im Osten der DR Kongo.** Aus Coltan wird Tantal gewonnen. Dieses Metall ist besonders für unsere digitale Welt wichtig.

**Vom Smartphone bis zur Spielekonsole** – dein Konsum hat Einfluss auf den Regenwald, in dem ich und viele weitere bedrohte Arten leben. Überlege, was du wirklich brauchst. Nutze Geräte länger, repariere sie, statt neu zu kaufen und entsorge Altgeräte richtig – so hilfst du, meinen Lebensraum zu bewahren.

Es wird vor allem in kleinen Hochleistungskondensatoren verbaut – etwa in Smartphones, Computern, Medizintechnik und in Spielekonsolen.



**Grauer-Gorillas** sind sanfte Riesen und wahre Gärtner des Regenwaldes. Sie leben in den Regenwäldern der Demokratischen Republik Kongo und helfen, den **Wald gesund zu halten**. Sie fressen täglich bis zu 20 kg Blätter, Früchte und Triebe und verbreiten dabei Samen der Pflanzen über ihren Kot – **einige Arten sind ausschließlich auf Gorillas angewiesen**. Dies fördert die Regeneration von Waldstücken und erhält die Artenvielfalt. Doch wenn Wege, Siedlungen und Kleinbergbau in den Wald vordringen, wird ihr **Lebensraum zerschnitten**. In Regionen mit Coltan- oder Goldabbau kommen zudem mehr Menschen in abgelegene Gebiete – und damit steigt auch der **Druck durch Wilderei**.



# VOM REGENWALD FÜRS HANDY – TAGEBAU FÜR METALLE RAUBT LEBENSRAUM



**DAS  
AUS COLTAN  
GEWONNENE METALL  
TANTAL IST EIN WICHTIGER  
BESTANDTEIL UNSERER  
SMARTPHONES – UND DER  
ABBAU PRÄGT GANZE  
REGIONEN.**

**Aus der DR Kongo stammt 42 % des weltweit gewonnenen Coltans.**

Jedes Jahr verlieren wir Tausende Hektar Regenwald durch die Gewinnung von verschiedenen Metallen für Elektronikartikel, und die Metallgewinnung hat massive Auswirkungen auf Umwelt und Natur.

## KONTAKTFLÄCHEN AUS GOLD

**Gold ist giftig!**

Goldminen sind für knapp 40% der weltweiten Quecksilber-Einträge verantwortlich. Es werden teils mehr als 4g Quecksilber pro 1g Gold an die Umwelt abgegeben. Besonders belastet sind z. B. die Regionen rund um die Goldminen im Osten der DR Kongo. Dieses starke **Nervengift** belastet Gewässer und damit Mensch und Tier.

**KONDENSATOREN  
AUS TANTAL**



## LÖTVERBINDUNGEN AUS NICKEL

**Nickel ist zerstörend!**

Nickelabbau verursacht massive **Entwaldung und Flächenzerstörung**. Indonesien (Sulawesi) fördert über 50% des globalen Nickels via Tagebau und rodet dafür jährlich **Tausende Hektar Regenwald**. Wiederaufgeforstet werden dort nur rund 5% der gerodeten Fläche.

## AKKUS AUS LITHIUM

**Lithium ist durstig!**

Vor allem in trockenen Regionen verschärft die Wasserentnahme für die Gewinnung von Lithium die Situation vor Ort. Das Wasser der lithiumhaltigen Salzseen (Sole) in Chile wird in großen Becken unter Sonneneinstrahlung verdunstet. Schätzungen zufolge werden **bis zu 2.000.000 Liter Wasser/Tonne Lithium** verbraucht.

Dadurch verschwinden Lebensräume seltener Tiere wie beispielsweise Flamingos in der Atacama-Wüste.

Die **Anoa**, ein endemischer Zwergbüffel Sulawesis, verliert durch Minen ihren Waldlebensraum. Fragmentierte Flächen erhöhen Störungen, **Mensch-Wildtier-Konflikte** und **Wilderei** – die Population gilt als gefährdet.



**Für Metalle wie Tantal, Gold und Nickel wird durch den Tagebau der Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten zerstört!** Für eine Coltanmine werden oft bis zu 5 km<sup>2</sup> Regenwald rund um die Mine entwaldet. Ich verliere meinen Lebensraum und die Wilderei sowie Konflikte mit Menschen nehmen zu. Auch andere Tiere leiden unter den Auswirkungen. **Weniger Neugeräte und das Recycling von Altgeräten machen einen großen Unterschied!**



Diese Infodisplays wurden von der Aktionsgemeinschaft Artenschutz (AGA) e.V. erstellt.  
Konzept & Text: Birgit Braun, Sanja Kizler, Kerstin Schweizer (AGA e.V.)



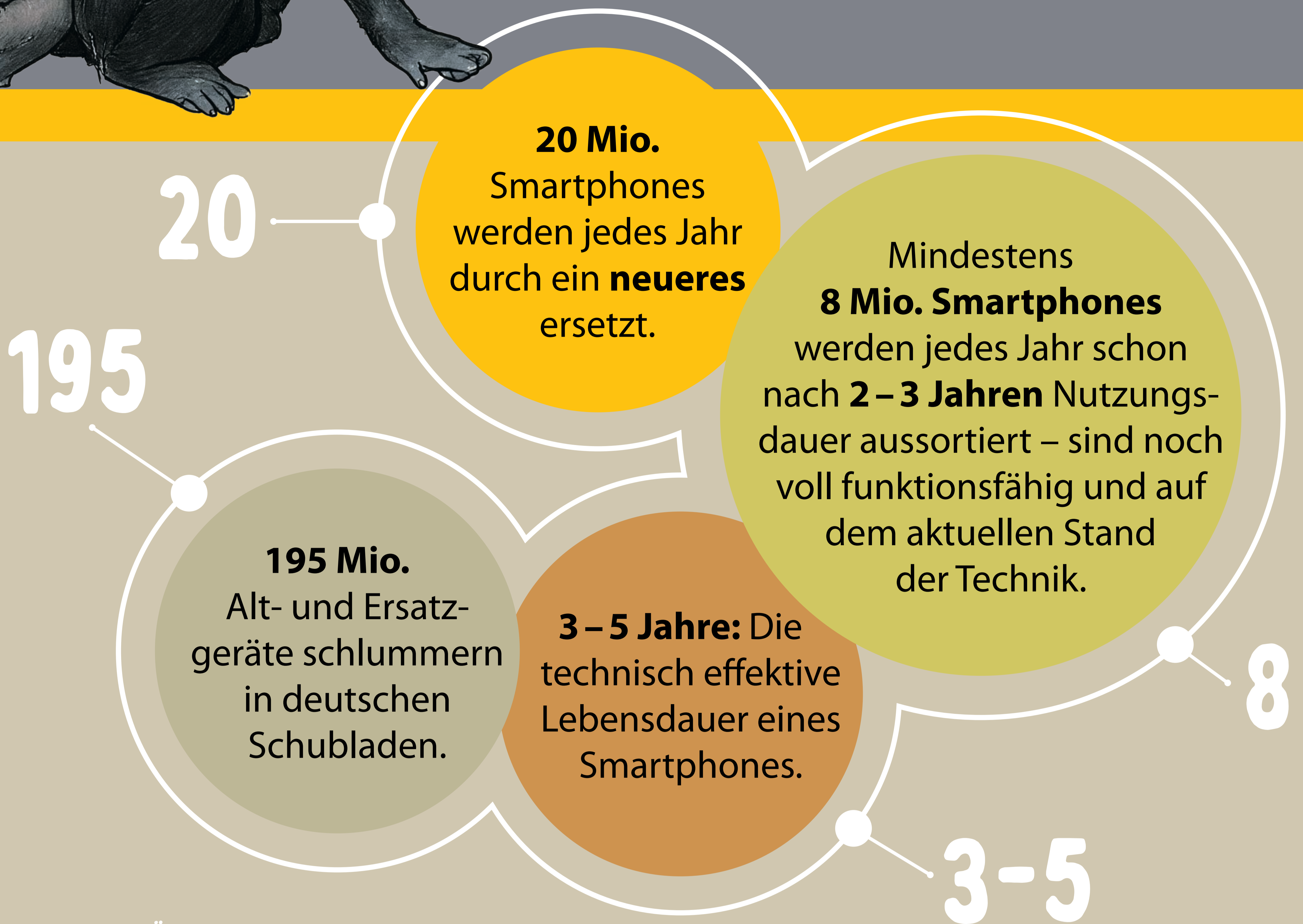
Design: Stephan Kieninger (Freework Grafik-Design GmbH)  
Gefördert von: Deutsche Postcode Lotterie

Diese Infodisplays können kostenlos ausgeliehen werden.  
Weitere Infos unter [www.aga-artenschutz.de/ausleihen.html](http://www.aga-artenschutz.de/ausleihen.html)





# NACHHALTIGE SMARTPHONES – GERÄTE MIT MEHRWERT FÜR DIE ARTENVIELFALT



## DEIN GERÄT. DEINE ENTSCHEIDUNG.

Brauchst du wirklich jedes Jahr ein neues Gerät – oder reicht das aktuelle noch? Überlege genau: **Ist die Produktion nachhaltig** – mit fairen Rohstoffen, geringem Wasserverbrauch und ohne Regenwaldzerstörung?

Dein Smartphone ist kaputt? Statt es wegzuworfen, kannst du einfach den Akku oder das Display austauschen.

So lassen sich beispielsweise modulare Smartphones besonders gut reparieren: **Akku, Kamera, USB-Anschluss und viele weitere Teile können einzeln ersetzt werden** – und die Lebensdauer verlängert sich.



Auch **Laptops** lassen sich **aufrüsten** – etwa durch mehr Arbeitsspeicher oder eine neue Festplatte, statt sie komplett neu zu kaufen.

## GENERALÜBERHOLT

Wenn ein Kauf nötig ist, reicht vielleicht auch ein gebrauchtes Gerät. Mittlerweile gibt es eine große Auswahl an **Refurbished-Angeboten**.



## REPARIERBARKEITSINDEX

Seit Juni 2025 ist ein Energielabel für neue Smartphones und Tablets in der EU Pflicht. Es informiert nicht nur über **Energieverbrauch**, sondern auch **Reparierbarkeit und Akkulaufzeit**.

In vielen Städten gibt es **Repair-Cafés**, die gerne bei der Reparatur defekter Geräte behilflich sind.

## RECYCLING & RÜCKGABE

Altgeräte am besten gleich abgeben oder weiterverkaufen. So landet das ausrangierte Smartphone nicht in der Schublade, sondern wird weiter genutzt – und wertvolle Metalle können wiederverwendet werden.

**Wichtig:** Gib deine Geräte bei seriösen Sammelstellen ab!

Nicht nur die Herstellung von Elektrogeräten ist problematisch. **In vielen Ländern im globalen Süden vermüllen Altgeräte den Lebensraum von unzähligen Tier- und Pflanzenarten.** In Ghana beispielsweise wird der E-Waste zum Teil offen gelagert, zerlegt, verbrannt oder mit Säuren ausgelaugt. Dabei gelangen auch Schwermetalle wie Blei und Quecksilber in Boden und Wasser und vergiften die Umwelt.



Elektroschrotberge in Ghana

